

NIEDERSCHRIFT

über die 9. öffentliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses der Gemeinde Großenkneten am Montag, 10.11.2025, im Rathaus, Markt 1, 26197 Großenkneten

Beginn der Sitzung: 16:03 Uhr

An der Sitzung haben teilgenommen:

Stellv. Vorsitzende/r

Frau Andrea Oefler

Mitglieder

Frau Elisabeth Feldmann

Frau Astrid Grotelüschen

Frau Imke Haake

Frau Heidi Schilberg

Stellv. Mitglied/er

Herr Carsten Beelage

in Vertretung der Vorsitzenden Kerstin Johannes

Herr Ralf Martens

in Vertretung der Ratsfrau Melanie Jähne

Frau Dorothee Otte-Saalfeld

in Vertretung der Ratsfrau Corinna Wilke

Herr Samuel Stoll

in Vertretung der Ratsfrau Neele Rowold

nicht stimmberechtigtes Mitglied

Herr Harm Rykena

hinzu gewählte Mitglieder

Frau Marion Hoopmann

von der Verwaltung

Frau Frauke Asche

Leiterin des Amtes für Organisation, Personal und Bildung - Protokollführerin

Herr Horst Looschen

Erster Gemeinderat und Kämmerer

Herr Thorsten Schmidtke

Bürgermeister

Verhindert waren:

hinzu gewählte Mitglieder

Frau Nella Gellert

Frau Milena Streichert

Herr Hannes Theile

Niederschrift: Schul- und Sportausschuss 10.11.2025

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Schul- und Sportausschusses und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschriften über die 7. Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 28.08.2025 und 8. Sitzung am 11.09.2025
- 3 Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses

Einwohnerfragestunde

- 4 Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 - Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen des Verwaltungsentwurfes **BV/1022/2021-2026**
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5.1 Anspruch auf ganztägige Betreuung von Kindern im Grundschulalter – Investitionsprogramm für den Ausbau von Ganztagschulen **MV/1019/2021-2026**
- 6 Anfragen und Anregungen
- 6.1 Sachstand Startchancen-Programm sowie PC-Raum an der Graf-von-Zeppelin-Schule
- 6.2 Sachstand und Verfahren zu den Leih-Tablets in Niedersachsen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Schul- und Sportausschusses und der Tagesordnung

Stellv. Ausschussvorsitzende Oefler eröffnet um 16:03 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Schul- und Sportausschusses sowie die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschriften über die 7. Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 28.08.2025 und 8. Sitzung am 11.09.2025

Auf Hinweis der Beigeordneten Grotelüschen wird die Niederschrift über die 7. Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 28.08.2025 ergänzt:

TOP 4 „Grundschule Ahlhorn – perspektivische Erweiterung, Antrag der CDU-Fraktion“ wird zum Sitzungsbeitrag der Beigeordneten Grotelüschen ergänzt, dass der Antrag der CDU-Fraktion nur teilweise bearbeitet worden sei, da Grundlage nicht nur die Umsetzung des Ganztags-Schulbetriebes, sondern auch die perspektivische Entwicklung des Grundschul-Standortes sei.

Sodann wird die Niederschrift über die 7. Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 28.08.2025 bei 6 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen sowie die Niederschrift über die 8. Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 11.09.2025 bei 6 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

zu 3 Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses

Eine Pflichtenbelehrung ist nicht notwendig.

Einwohnerfragestunde

Die stellv. Ausschussvorsitzende Oefler unterbricht um 16:08 Uhr die Sitzung für eine Einwohnerfragestunde. Da keine Fragen gestellt werden, eröffnet sie die Sitzung unmittelbar wieder.

zu 4 Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 - Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen des Verwaltungsentwurfes
Vorlage: BV/1022/2021-2026

einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2026 wird hinsichtlich der in die Zuständigkeit des Schul- und Sportausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen zugestimmt. Für lizenzierte Trainer und Übungsleiter im Jugendbereich wird der Sportförderungszuschuss von 2 € auf 3 € pro Trainingseinheit ab dem Jahre 2026 erhöht.

50.000,00 € werden vom Ansatz für die Erweiterung Grundschulen/Ganztagsbetreuung (I1.000247) speziell für die perspektivische Erweiterung der Grundschule Ahlhorn ausgewiesen.

Sach- und Rechtslage:

Die Grundzüge des Verwaltungsentwurfes des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2026 wurden im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 27.10.2025 vorgestellt.

Der Haushaltsplanentwurf 2026 ist der Beschlussvorlage Nr. BV/1022/2021-2026 beigelegt. Auf den Entwurf mit dem umfangreichen Vorbericht wird verwiesen.

In die Zuständigkeit des Schul- und Sportausschusses fallen folgende Produkte des Teilhaushalts I und bedeutende Maßnahmen:

Ergebnishaushalt

Teilhaushalt I – Haupt-, Personal und Schulverwaltung

Produkt	Produktnummer	Seitenzahl des Entwurfs
Grundschulen	P1.211000	34+35
Graf-von-Zeppelin-Schule (Oberschule)	P1.216000	36
Inklusion	P1.243000	37
Erwachsenenbildung	P1.271000	38
Förderung des Sports	P1.421000	43
Eigene Sportstätten	P1.424000	44

Finanzhaushalt

Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 51+ 52

Niederschrift: Schul- und Sportausschuss 10.11.2025

Zu den einzelnen Haushaltsansätzen wird in der Sitzung vorgetragen.

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 13.10.2025 beantragt, dass im Rahmen der Sportförderungsrichtlinie die Förderung von lizenzierten Trainern und Übungsleitern im Jugendbereich von 2 € auf 3 € pro Trainingseinheit erhöht wird. Zur Begründung wird auf den der Beschlussvorlage Nr. BV/1022/2021-2026 beigefügten Antrag verwiesen. Von den eingeplanten 44.500 € Sportfördermitteln wird für diesen Bereich ein Betrag in Höhe von 11.500 € vorgehalten. Diese Mittel wurden 2024 nur in Höhe von 2.509,40 € abgerufen, so dass die beantragte Erhöhung auch ohne die Einplanung von zusätzlichen Mitteln möglich wäre. Um geeignete Übungsleiter im Jugendbereich einsetzen zu können, hält der Bürgermeister die Erhöhung für sehr sinnvoll und schlägt folgenden Beschluss vor:

Dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2026 hinsichtlich der in die Zuständigkeit des Schul- und Sportausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen wird zugestimmt. Für lizenzierte Trainer und Übungsleiter im Jugendbereich wird der Sportförderungszuschuss von 2 € auf 3 € pro Trainingseinheit ab dem Jahre 2026 erhöht.

Sitzungsbeiträge:

Bürgermeister Schmidtke erläutert die Beschlussempfehlung. Er korrigiert die Summe der im Jahr 2024 aufgewendeten Haushaltsmittel für die Förderung von lizenzierten Trainern und Übungsleitern auf 5.798,00 € (statt 2.509,40 €) und bittet um entsprechende Beachtung.

Erster Gemeinderat Looschen erläutert den Haushaltsplanentwurf für die in die Zuständigkeit des Schul- und Sportausschusses fallenden Produkte des Teilhaushaltes I. Hierbei geht er insbesondere auf Veränderungen und bedeutende Veranschlagungen ein.

Auf die Nachfrage des Ratsherrn Rykena, ob die Landkreiszuschüsse für die Grundschulen lediglich durchlaufende pauschale Positionen seien, antwortet Erster Gemeinderat Looschen, dass die Zuschussermittlung nach einem Schlüssel erfolge, welcher jedoch nicht kostendeckend sei.

Ratsfrau Haake bittet um Auskunft, ob der Landkreis Oldenburg einen voraussichtlichen Schätzwert der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler vorgebe.

Amtsleiterin Asche erläutert, dass nicht der Landkreis Oldenburg, sondern die Schulleitungen aufgrund von Erfahrungswerten mit etwa 60 % an Teilnehmer:innen rechnen.

Zum Produkt der Graf-von-Zeppelin-Schule (Oberschule) beantwortet Amtsleiterin Asche die Nachfrage des Ratsherrn Rykena nach dem an der Schule eingesetzten Personal (Hausmeister, Außenanlagen, Sekretariat, Reinigungskräfte).

Im Anschluss an den Vortrag zu den einzelnen Haushaltspositionen erläutert stellv. Ausschussvorsitzende Oefler den SPD-Antrag, die finanzielle Förderung für den Einsatz lizenzierter Trainer:innen und Jugendleiter:innen im Jugendbereich von 2,00 € auf 3,00 € pro Trainingseinheit zu erhöhen.

In der anschließenden Aussprache zum Haushalt **beantragt** Beigeordnete Grotelüschen eine Veränderung, indem der Ansatz für den Ausbau die Erweiterung aller Grundschulen aufge-

Niederschrift: Schul- und Sportausschuss 10.11.2025

splittet und 50.000,00 € für die perspektivische Entwicklung“ der Grundschule Ahlhorn ausgewiesen werden solle (Umverteilung der Haushaltsmittel).

Ratsherr Beelage erkundigt sich, ob die Erneuerung der Beleuchtung in der Sporthalle „Am Lemsen“ tatsächlich erst im Jahr 2027 vorgesehen sei und ob bis dahin noch ausreichend Ersatzlampen vorhanden seien.

Erster Gemeinderat Looschen bestätigt, dass Planungskosten für das kommende Haushaltsjahr sowie die Umsetzung im Jahr 2027 vorgesehen seien.

Amtsleiterin Asche ergänzt, dass der Hausmeister Leuchtmittel bereits auf Vorrat gekauft habe.

Ratsfrau Haake möchte wissen, ob geplant sei, Reinigungstätigkeiten im Schulzentrum auch über entsprechende Großgeräte ohne personelle Unterstützung (ähnlich der Saug- und Wischroboter in Privathaushalten) zu ersetzen.

Sowohl Bürgermeister Schmidtke wie auch das Mitglied Hoopmann plädieren für die Beibehaltung der Reinigung durch Kolleginnen, da das Ergebnis in allen Schulen sehr gut sei.

Sodann lässt stellv. Ausschussvorsitzende Oefler über nachfolgende, um den Ansatz für die perspektivische Erweiterung der Grundschule Ahlhorn ergänzte Beschlussempfehlung abstimmen:

Dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2026 wird hinsichtlich der in die Zuständigkeit des Schul- und Sportausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen zugestimmt. Für lizenzierte Trainer und Übungsleiter im Jugendbereich wird der Sportförderungszuschuss von 2 € auf 3 € pro Trainingseinheit ab dem Jahre 2026 erhöht.

50.000,00 € werden vom Ansatz für die Erweiterung Grundschulen/Ganztagsbetreuung (11.000247) speziell für die perspektivische Erweiterung der Grundschule Ahlhorn ausgewiesen.

**zu 5.1 Anspruch auf ganztägige Betreuung von Kindern im Grundschulalter – Investitionsprogramm für den Ausbau von Ganztagschulen
Vorlage: MV/1019/2021-2026**

zur Kenntnis genommen

Mit der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Ausbaus ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter hat das Land Niedersachsen jedem Schulträger einen Maximalbetrag der Förderung für Investitionen für den Ausbau von Ganztagschulen in Aussicht gestellt. Die der Gemeinde Großenkneten zugewiesene Maximalförderung beträgt 618.691,98 €, wenn die Investitionskosten insgesamt mindestens 727.800,92 € betragen. Die Frist für die Antragstellung war auf den 31.10.2025 (Eingang des Antrags auf dem Postweg) festgelegt.

Die Gemeinde Großenkneten beabsichtigt, diese Investitionsförderung für den Bau eines zweigeschossigen Nebengebäudes auf dem Grundstück der Grundschule Ahlhorn mit einer Mensa für bis zu 120 Kinder sowie verschiedenen Funktionsräumen (Sanitätsraum, Küche, Lagerflächen etc.) einzusetzen.

Mitte Oktober 2025 teilte das Niedersächsische Kultusministerium mit, dass beabsichtigt sei, über eine Änderung der Richtlinie zum „Investitionsprogramm Ganztagsausbau“ eine Verlängerung der Antragsfrist um zwei Jahre zu erreichen. Leider steht die hierfür notwendige Anpassung der entsprechenden Verwaltungsvereinbarung bis heute noch aus. Zwar wurde eine Änderung der Fördererlasse am 27.10.2025 in Aussicht gestellt, eine Änderung der Richtlinie ist bis heute jedoch nicht in Kraft getreten. Fristwährend hat die Verwaltung am 27.10.2025 auf Grundlage der vorliegenden Planungen einen Förderantrag nach dem Investitionsprogramm Ganztagsausbau an das RLSB gestellt, auch wenn eine kurzfristige Entscheidung zugunsten einer Fristverlängerung gesichert erscheint.

zu 6 Anfragen und Anregungen

zu 6.1 Sachstand Startchancen-Programm sowie PC-Raum an der Graf-von-Zeppelin-Schule

Mitglied Hoopmann:

Gerne informiere ich über den Sachstand zur Umsetzung des Startchancen-Programms sowie zur Einrichtung eines weiteren PC-Raumes an der Graf-von-Zeppelin-Schule.

Es erfolgt ein stetiger Austausch mit der Verwaltung. Zur Umsetzung des pädagogischen Anteils am Startchancen-Programm wurden durch die kommissarische Schulleiterin Lüttke sowie auch als die kommissarische stellv. Schulleiterin erste Fortbildungen besucht. Die Oberschule ist auf dem Weg für die „Zukunft GvZ“. Die noch ausstehende Mittelanmeldung für den pädagogischen Anteil zum Startchancen-Programm wird bis zum 01.03.2026 auf den Weg gebracht.

Mitglied Hoopmann:

Ich freue mich weiterhin über die politische Unterstützung der Belange der GvZ.

zu 6.2 Sachstand und Verfahren zu den Leih-Tablets in Niedersachsen

Ratsfrau Haake:

Wie ist der Sachstand zur Festlegung eines Verfahrens für die Ausgabe von Leih-Tablets für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7?

Verhinderungsvertreterin Asche:

Die Ausgangslage ist nicht zufriedenstellend. Bisher ist außer einer Abfrage bzw. Einschätzung der Schulträger zu der geplanten Einführung von Leih-Tablets für Schüler:innen, beginnend mit dem Jahrgang 7 und dann schrittweise aufwachsend, noch keine Klärung durch das Land Niedersachsen erfolgt.

Ratsherr Beelage:

Sind alle Lehrerinnen und Lehrer entsprechend für die effektive und effiziente Nutzung der Tablets im Unterrichtsalltag geschult?

Mitglied Hoopmann:

Ja, mit den Tablets kann die Individualisierung des Unterrichts (Förderung, Forderung, Sprachunterricht) verbessert werden. Nicht zu vernachlässigen sind jedoch die Folgekosten für entsprechende Apps, die im Budget berücksichtigt werden müssten.

Ratsherr Rykena:

Wie viele Schüler:innen besuchen zurzeit den 7. Jahrgang?

Mitglied Hoopmann:

Etwa 90 Schüler:innen besuchen den 7. Jahrgang.

Niederschrift: Schul- und Sportausschuss 10.11.2025

Ende der Sitzung: 16:50 Uhr

gez. Andrea Oefler
Vorsitz

gez. Frauke Asche
Protokollführung